

**Wahlfach II: Praxis der stationären Rehabilitationsmedizin am Beispiel**

**Rehazentrum Kitzbühel**

Modul-Code: MSE\_WP 570

**Wahlpflichtveranstaltung mit 5-10 Studierenden**

<p><b>Lehrverantwortliche/r</b></p>	<p>PD Dr. med. habil. Michael Fischer                  Rehazentrum Kitzbühel, Österreich                  Univ.-Prof. Dr. med. habil. Chr. Gutenbrunner                  Prof. Dr. med. habil. Matthias Fink                  Klinik für Rehabilitationsmedizin der MHH                  E-Mail: fink.matthias@mh-hannover.de</p> <p><b>Veranstaltungsort: Rehazentrum Kitzbühel, Österreich</b>                  Durchführende: PD Dr. Fischer &amp; Rehateam Kitzbühel, Prof. Fink</p> <p><b>Unterbringung ist selbst zu organisieren und zu bezahlen. Pension/ Unterkunft mit Sonderkonditionen wird bekanntgegeben (ca. 45-50€ pro Nacht mit Frühstück)</b>                  Anreise: Kosten für ein Gruppenticket DB 2.Kl. Hannover-Kitzbühel-Hannover wird vom Rehazentrum Kitzbühel übernommen. (Mittagessen/ Abendessen) durch Rehazentrum gestellt.</p>
<p><b>Studienjahr / Tertial / Zeiten</b></p>	<p>Ab 3. Studienjahr                  Montag 18.03.2019- Freitag 22.03.2019</p>
<p><b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b></p>	<p>5x 90 min Theorie in Vorlesungen (V)                  5x 90 min Bedside-Teaching (UaK) (Reha-Visite, ärztliche Sprechstunde, Interdisziplinäre Therapiebesprechungen, Orthopädietechnik / Orthesen-Sprechstunde)                  5x 90 min Praktischen Übungen (P) und Selbsterfahrung verschiedener Therapiemodalitäten                  5x 90 min Rehadagnostik (P) (Zebri Videoganganalyse, Pedobarographie, Isokinetik, Leistungsdiagnostik)                  1x 45 min Prüfung</p>
<p><b>Zuordnung zum Studiengang</b></p>	<p>Humanmedizin</p>
<p><b>Eingangsvoraussetzungen</b></p>	<p>Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 3. Studienjahr</p>
<p><b>Lernziele</b></p>	<p>Ergänzend zum Querschnittfach Physikalische und Rehabilitative Medizin &amp; Naturheilverfahren werden die Grundzüge der stationären rehabilitativen Medizin nach unfallchirurgischen, orthopädischen und neurochirurgischen Eingriffen vermittelt.</p>
<p><b>Veranstaltungsinhalte</b></p>	<p>Eine sorgfältige Diagnostik, Therapie- und Rehabilitationsplanung ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der rehabilitativen Interventionen. Entsprechend der Varianz der Zielstellung wird in der Physikalischen Medizin ein breites Spektrum von Interventionen angewendet (medikamentöse Therapien, physikalisch-medizinische Therapien und rehabilitative Interventionen, Hilfsmittelversorgung und technische Hilfen, edukative und soziale Interventionen). Im Rahmen verschiedener Visiten, Teambesprechungen und Supervisionen werden Kenntnisse und Fertigkeiten im fachlichen Kontext übermittelt. Folgende diagnostische Möglichkeiten werden an der Abteilung durchgeführt und den Studierenden vermittelt: Ganganalyse, Pedobarographie, Elektrodiagnostik, sportmedizinische Untersuchungen, Ergometrie als Laufbandergometrie, Ergometrie als Fahrradergometrie, Kraftmessplatz, 24" RR, 24" EKG, Sonographie. Einsatz von Assessmentverfahren zur Bestimmung funktioneller Defizite; sozialmedizinische Beurteilungen. Folgende therapeutische</p>

	<p>Möglichkeiten werden an der Reha-Klinik Kitzbühel durchgeführt und deren Indikationsstellung und Methoden den Studierenden vermittelt: Manuelle Medizin und osteopathische Techniken, Akupunktur, Infiltrationstechniken am Bewegungsapparat; Anlagen von Kompressionsverbänden und komplexe medizinische Entstauungstherapie; Verordnung von Spezialmassagen, Hydrotherapie Elektrotherapieformen. Untersuchung, Beurteilung und Verordnung von Einlagen und Schuhzurichtungen. Verordnung von orthopädietechnischen Hilfsmitteln wie Bandagen und Orthesen, Prothesen, Gehhilfen; Aufarbeitung der vorgestellten Verfahren unter wissenschaftlicher Evidenz und wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Für die Studierenden wird der Einblick in die Organisation stationärer Rehabilitationsmedizin gewährleistet durch die Teilnahme an der fachspezifischen Patientenaufnahme, Fallkonferenzen und interdisziplinären Teambesprechungen, sowie am Entlassungsmanagement. Für folgende Elemente sind Selbsterfahrungselemente geplant: Thermotherapie, Entspannungsverfahren, Elektrotherapie, CO<sub>2</sub>-Teilbäder, Bewegungstherapien, Medizinische Trainingstherapie, Physiotherapie und Ergotherapie. Wochenziele: Selbständige Durchführung unter ärztlicher Supervision folgender diagnostischer Verfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zebris Video Ganganalyse mit Pedobarographie</li> <li>2. Fahrradbelastungsergometrie</li> <li>3. Isokinetische Diagnostik/ Testung und Ausarbeitung eines Trainingsprotokolls zum gezielten Training von Schulter- Knie- und Rückenverletzungen</li> </ol>
<b>Studienleistungen</b>	Anwesenheitspflicht nach §17 Abs. 1 der Studienordnung
<b>Prüfungsform</b>	Schriftliche Prüfung (MCQ)
<b>Prüfungstermine</b>	Letzter Tag des Kurses
<b>Wiederholungstermine</b>	Nach Absprache im 1. Halbjahr 2018
<b>Didaktische Hilfsmittel</b>	Rehabilitation, Physikalische Medizin und Naturheilverfahren. Gutenbrunner, Glaesener